



ECURIE Aix-la-Chapelle e.V.
im DMV, Aachen



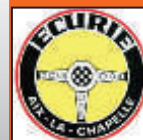
IV 2010

ECURIE INFO



conservare

Inhaltsverzeichnis



Seite	Thema
1	Titelseite
2	Inhaltsverzeichnis
3	Titelbild und Editorial
4	Impressum
5	Vorstand
Sport	
6-8	Euregio-Classic-Cup 2010
9	AKV-Rallye 2010
10-13	13. Int. Oldtimer-Rallye Aachen 2010
14	Conservare
15-16	MIWIs Rallyesaison 2010
17-18	Wüstenschleifer Nachlese Allgäu-Orient 4/ 2010
18	Neue Ecurie Aufkleber
19	RKA –Rallye Köln-Ahrweiler 2010
Verschiedenes	
20	In memoriam Hanno Menne
21	Besuch beim IKA Aachen
22	DMV-Landesgruppenmeisterschaft 2010
23	Neue Porträts : Tino
24	DMV - Internas
25	Termine 2011
26-27	Gas geben Benzinprobleme
28	Aufnahmeantrag
29	Clubmeisterschaft 2010
30-31	Ohne Matter platter
32-33	Impressionen aus Rolfs Saison
31	Vatanen war im EU-Parlament
32	Clubmeisterschaft 2010
34-36	MVNW-Ausschreibungen zu Beifahrer - und Fahrerlehrgängen (Anmeldungen als lose Beilage)

Titelbild und Editorial



Titelbild

Rösener-Dentzer bei der PSV-Fahrt am 16.4.1978 auf Buschmühle am sog. Sprunghügel. Sie wollten schon immer hoch hinaus, wie man sieht.



So auch auf dem nebenstehenden Bild in der Einfahrt des Steinbruchs von Lothar Hoven.

Mit „conservare“ war allerdings nicht viel: Der Bianchi (1150er Klasse) wanderte nach 3 Jahren in die Schrottpresse bei Werths – Kein Wunder bei der Fahrweise. Eingeschweißte Käfige zur Versteifung waren damals noch selten.



Editorial

Liebe Leser, es ist wieder so weit. Die Zeit ist reif für die 3. Neuauflage eines Ecurie-Infos in dieser Form. Die Form, das Layout und die Aufmachung sind beibehalten bzw. im Standard nochmals verbessert worden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei meinem Sohn Lothar bedanken, der mich hierbei sehr unterstützt hat und ohne den das Ecurie-Info so nicht hätte erscheinen können, obwohl es immer noch wochenlange Nachtschichten bedeutet hat.

Unter das Motto „conservare“ möchte ich das neueste Clubbrundschreiben stellen. Conservare (lat.) bedeutet bewahren – das Alte bewahren: Das tun wir mit unseren Oldis. Die Gründe für die Motivation dazu mag sehr verschieden sein.

Ich hoffe, daß die Oldtimerfans unter den Lesern mit diesem Heft nicht zu kurz kommen.



Miwi mit Armin Schwarz

Euer MIWI

Impressum



Herausgeber & Redaktion:

ECURIE Aix-la-Chapelle e.V. im DMV

c/o Michael Winnen
Schulthenhardtstr. 11
58093 Hagen
E-Mail: michael.winnen@gmx.de

Beiträge und Fotos durch: Rolf Döhring, Walter Hörber, Rainer Keuser, Bodo Rösener, Wüstenschleifer, Martin Schunk und Michael Winnen, Yvonne Dentzer, Markus Weiß

Unterstützung Grafische Gestaltung & Layout: Lothar Winnen

Druck: WINNEN-Metall GmbH & Co KG, Iserlohn

Club Info:

Das Club-Info erscheint in unregelmäßigen Abständen kostenlos für Mitglieder, zukünftige Mitglieder und Sponsoren. Gegen eine Spende von 5 Euro ist das Club-Info auch für Externe erhältlich.



v.l.n.r.: Thure Nilsson (verdeckt), Tina Thörner, MIWI, Harald Demuth



Miwi mit Tina Thörner (S)



Wir gratulieren Christel Grieser ganz herzlich zu Ihrem runden Geburtstag

Vorstand



ECURIE Aix-la-Chapelle e.V. im DMV
www.ecurie-aachen.de
kontakt@ecurie-aachen.de

Präsident: Rainer Keuser
Frepert 12
B-4730 Raeren-Hauset
rainer.keuser@skynet.be
Telefon: +32(0)87656472

Geschäftsführer: Walter Hörber
Im Grüngürtel 21
52477 Alsdorf
Telefon: +49(0)2404 62370
Lw.hoerber@web.de

Pressesprecher: Michael Winnen
winnen@winnen-metall.de
Telefon: +49(0)172 271 2418

Organisationsleiter: Yvonne Dentzer
dentzer@gmx.de

Jugendwart: Bodo Rösener
Telefon: +49(0)241 74792

Sportleiter: Ronny Dentzer
Telefon: +49(0)241 66386

Bankverbindung: Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00 | Kto.-Nr. 58289

Ein großes Danke an alle ehrenamtlichen Helfer

Der Vorstand möchte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die im Jahr 2010 bei unseren Veranstaltungen, insbesondere der 13.Int Oldtimer-Rallye Aachen sowie der Rallye Köln-Ahrweiler als Kontrollen dabei waren, bedanken.

Ohne Eure Hilfe wäre so etwas nicht möglich und gäbe es solche Veranstaltungen auch nicht. Wir sind sicher, dass sich die Ecurie durch diese Veranstaltungen wieder ganz in das Bewusstsein von Aktiven und Öffentlichkeit gebracht hat.

Wir wünschen Euch eine ausgefüllte , gesunde und erfolgreiche Sport-Saison 2011.



Unser „Chef“ schaut, lenkt auch mit Rücksicht durch Rückblick im TR 250

Euregio-Classic-Cup 2010



Der **Euregio-Classic-Cup (ECC)** hat sich rund um die Euregio-Region fest etabliert und geht in die 3. Runde. Hoffentlich bleibt dies so. Anregung: Einen niederländischen Veranstalter findet man immer noch nicht, was dem Begriff „Euregio“ sicher angemessen wäre. Man könnte damit auch niederländische Fahrer an den Start bringen.

Im dritten Jahr des Euregio-Classic-Cup gab es mehrere Ecurie-Teams, die regelmäßig oder sporadisch teilnahmen und sich redlich gegen starke Konkurrenz verteidigen konnten.



Es plazierten sich:

Walter Hörber und Rainer Keuser auf Platz 16, Karl von Hoegen (Platz 25, allerdings bei 2 ausgelassenen Veranstaltungen), und Michael Winnen (Platz 44). Anzumerken ist, dass auch Grieser/Grieser sowie Ronni Dentzer und Rolf Döhning eine gute Platzierung erreicht hätten, aber nicht für die Wertung eingeschrieben waren. Rolf Döhning war unterdessen in d. Jahr überregional unterwegs.

Insgesamt schrieben sich 52 Teilnehmer (leicht rückläufig) ein (25,-€). Jahres-Gesamtsieger wurden Kremer/Schewior (beide Jüchen) vor Derondeau/Alfke (Düren/Iserlohn), Widdra (Aachen) und Bachmann/Roder (beide Aachen)



Waldi bei intensiver Fahrerbesprechung

Euregio-Classic-Cup 2010



Euregio - Classic - Cup 2010

www.Euregio-Classic-Cup.de



Stand 10.10.2010 final

Nr.	Name	Wohnort / Club	Rursee-Classic 15.+18.05.2010	Eschweiler Classic Tour 11.+12.06.2010	Int. Oldtimer Rallye Aachen 27.06.2010	Tour d'Éifel Classic 25.07.2010	Gold-Race Indeland 14.08.2010	Kaiser-Karl- Classic 18.+19.09.2010	Eupen-Rallye 10.10.2010	Gesamt Punkte	Platz
62	Kremer, Alexander	Jüchen	10,83	8,71	10,22	9,33	9,72	10,63	10,63	52,23	1
63	Schewior, Klaus	Jüchen	10,83	8,71	10,22	9,33	9,72	10,63	10,63	52,23	1
64	Derondeau, Klaus	DMC, Düren	10,67	9,75	8,65	10,07	10,36	10,67	9,75	51,52	2
65	Alfke, Katrin	Iserluhn	10,87	0,00	8,65	10,07	10,36	10,67	9,75	51,52	2
37	Widdra, Peter	Aachen	8,00	10,38	10,61	5,26	10,79	0,00	10,88	50,65	3
47	Bachmann, Oliver	Aachen	9,74 (VP)	10,17	10,41	9,70	10,15	0,00	8,25	50,17	4
48	Roder, Silke	Aachen	9,74 (VP)	10,17	10,41	9,70	10,15	0,00	8,25	50,17	4
18	Wassenhoven, Willi	MSC Aachen	9,17 (VP)	8,31	9,43	10,44	0,00	9,17 (VP)	10,50	48,72	5
19	Fleischhauer, Claudia	MSC Aachen	9,17 (VP)	8,31	9,43	10,44	0,00	9,17 (VP)	10,50	48,72	5
30	Gnebbels, René	Eschweiler	8,33	8,92	8,84	9,52	8,66	10,50	10,75	48,53	6
36	Stange, Tina	Eschweiler	8,33	8,92	8,84	9,52	8,66	10,50	10,75	48,53	6
49	Grunenberg, Dieter	AC Eschweiler	9,17	7,15	10,80	9,89	8,87	0,00	9,63	48,36	7
50	Gobbels, Inge	AC-Eschweiler	9,17	7,15	10,80	9,89	8,87	0,00	9,63	48,36	7
56	Hamacher, Karl-Rudolf	Racing-Team-Nordteifel	7,83	0,00	8,45	9,15	5,26	9,67	10,13	45,22	8
57	Jung, Dieter	Racing-Team-Nordteifel	7,83	0,00	8,45	9,15	5,26	9,67	10,13	45,22	8
31	Arelz, Norbert	MSC Aachen	8,98 (VP)	7,98	0,00	8,96	0,00	8,98 (VP)	10,00	44,90	9
32	Arelz, Monika	MSC Aachen	8,98 (VP)	7,98	0,00	8,96	0,00	8,98 (VP)	10,00	44,90	9
40	Beissel, Artur	Stolberg	10,33	6,52	3,94	10,63	8,02	9,00	6,88	44,86	10
5	Stein, Bernhard	MSC Höfen	9,50	7,87	10,02	4,33	6,53	8,83	8,63	44,64	11
4	Melcher, Ailo	Aachen	9,50	7,87	10,02	4,33	0,00	8,83	8,63	44,64	11
59	Dahmen, Bernd	Herzogenrath	8,00	10,79	0,00	5,26	4,83	9,33	10,88	44,26	12
6	Heinen, Dieter	AC-Eschweiler	7,00	8,13 (VP)	0,00	4,70	9,09	10,00	9,88	44,09	13
7	Heinen, Hannelie	AC-Eschweiler	7,00	8,13 (VP)	0,00	4,70	9,09	10,00	9,88	44,09	13
8	Jansen, Klaus-Dieter	Stolberg	6,33	7,88	7,27	7,85	9,30	10,17	8,75	43,94	14
9	Eberdt, Hans-Ulrich	Stolberg	6,33	7,88	7,27	7,85	9,30	10,17	8,75	43,94	14
45	Bachmann, Rolf	Aachen	9,83	9,02	6,69	7,11	8,45	0,00	8,88	43,29	16
46	Bachmann, Antonia	Aachen	9,83	9,02	6,69	7,11	8,45	0,00	8,88	43,29	16
13	Keuser, Rainer	Ecurie Aix la Chapelle	8,67	9,23	8,02 (VP)	6,00	9,94	7,17	7,13	43,02	16
14	Hörber, Walter	Ecurie Aix la Chapelle	8,67	9,23	8,02 (VP)	6,00	9,94	7,17	7,13	43,02	16
60	Kirch, Dieter A.	DMC, Düren	9,33	9,65	9,02	6,93	6,74	0,00	7,00	42,73	17
61	Meuthen, Dieter	Simmerath	9,33	9,65	9,02	6,74	6,74	0,00	7,00	42,55	18
39	Miemietz, Hans-Peter	Mönchengladbach	7,67	1,42	9,24	8,78	7,81	5,33	8,38	41,86	19
23	Haslach, Paul-Hermann	DMC, Düren	10,17	8,60	1,20	8,22	6,32	9,50	5,38	41,81	20
1	Kistemann, Marc	Alfa Club Eupen (B)	7,17	7,77	7,08	10,26	0,00	8,17	8,09 (VP)	41,45	21
2	Kistemann, Walburga	Alfa Club Eupen (B)	7,17	7,77	7,08	10,26	0,00	8,17	8,09 (VP)	41,45	21
38	Flickers, Kurt	Stolberg	0,00	6,52	3,94	10,63	8,02	9,00	6,88	41,05	22
69	Lutlerbeck, Bernhard	AC-Eschweiler	0,00	10,90	9,63	0,00	10,26 (VP)	0,00	10,25	41,03	23
41	Peters, Heinz-Dieter	DP-Racing, Dörf	5,33	6,83	7,86	6,37	10,57	8,33	6,25	39,97	24
42	Peters, Ute	DP-Racing, Dörf	5,33	6,83	7,86	6,37	10,57	8,33	6,25	39,97	24
10	von Hoegen, Karl	Ecurie Aix la Chapelle	8,50	8,29	7,90 (VP)	0,00	0,00	9,17	5,63	39,48	25

Impressionen: Euregio Classic-Cup 2010



20.11.2010 - ECC - Meisterschaftsfeier

Es war ja spannend bis zuletzt: Sebastian V., UNSER F1-Weltmeister, hat es kopiert und erst auf den letzten Metern der Saison den Deckel auf die Meisterschaft gemacht...



10.10.2010 - letzter Lauf zum ECC-2010

5. Eupen Rallye - CLUB QUADRIFOGLIO BELGIO

Die "Rotkäppchen" um Marc Kistemann haben zur "kurvenreichsten Rallye in der Euregio" gerufen.

Wieder tolle Bilder bei [Elias Walpot Photographie!](#)



18./19. Sept. - sechster Lauf zum ECC-2010

11. Kaiser-Karl-Classic des MSC Aachen

Die Kaiser-Karl-Classic des MSC-Aachen ist Tradition bei den euregionalen Oldtimer-Freunden...



14.08.2010 - fünfter Lauf zum ECC-2010

14. Gold Race Indeland in Jülich

Wikipedia sagt: "Jülich entstand in römischer Zeit als Straßenstation ..."



25.07.2010 - vierter Lauf zum ECC-2010

6. Tour d'Eifel in Höfen

Wikipedia sagt: "Die **Blue Man Group** ist eine Gruppe von Schauspielern und Musikern..."



27.06.2010 - dritter Lauf zum ECC-2010

13. Int. Oldtimer-Rallye Aachen

Ein Sommermärchen.....



11./12. Juni - zweiter Lauf zum ECC-2010

9. Eschweiler-Classic-Tour

Es fängt ja alles recht gut an, bei der Dokumentenabnahme spätnachmittags am Freitag...



15.05.2010 - erster Lauf zum ECC-2010

Rursee-Classic 2010

Endlich ist es soweit: Der Euregio-Classic-Cup 2010 startet mit der Rursee-Classic in die neue Saison.



18.04.2010 - Warm Up zum ECC-2010

6. Aachener DMV-Oldtimertreffen

Endlich Saisonauftakt

Quelle: <http://www.euregio-classic-cup.de/de/impressionen>

AKV-Rallye 2010



**Wieder ging es da los, wo Aachens Herz schlägt:
Auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.**

**Welche Kulisse -
Der Öcher Markt
erstrahlt im Anblick
alter Schätzchen!**



**Rainer Keuser mit Thorsten Rehberg auf
der Startrampe vor dem Rathaus**

Gesamtsieger wurde Christoph von Hoegen/Angelika Knobloch auf Alfa, gefolgt von Vater Karl und Hannelore auf Gogo Mobil und Klaus Derondeau sowie Rainer Keuser/Thorsten Rehberg (GS 4.). Rolf Döhring/Bernd Stein kamen auf GS 16 von insgesamt 75.



13. Int. Oldtimer Rallye Aachen am 27.6.2010



Diesmal wieder gewohnter Sonnenschein und trockenes Wetter:



Das erste Plakat



Der spätere Gesamtsieger Grunenberg am Start



Hubschi auf der Suche nach einem neuen Gebrauchtwagen



Allo Melcher/Bernhard Stein am Start



Grimbach/Cramer auf der 1.WP am Mercure Europaplatz

13. Int. Oldtimer-Rallye Aachen v. 27.6.2010



Miwi, Markus Weiß und Reiner Altenheimer vor dem 2002 tii

Der Deutsche Rallyemeister von 1975, Reiner Altenheimer, war Gastfahrer bei der Rallye Aachen 1975 und 2010.



Titeblatt der ONS-Mitteilungen 1975
„Altenheimer/Menne“

Ecurie Aix-La-Chapelle 13. internationale Oldtimer-Rallye Aachen

Bei herrlichem Wetter wurden vom Toyota-Center Aachen-Brand aus knapp 60 Oldtimer auf die landschaftlich reizvolle Strecke durch Deutschland, Ost-Belgien und Süd-Limburg gestartet.

Für den Aufwand einer solchen Veranstaltung hätte sich die Ecurie Aix-La-Chapelle mehr Starter gewünscht. Aber offenbar gab es doch zwischen Fußballfans und Oldtimerjcken eine vorher unterschätzte größere Schnittmenge.

Die Einhaltung der Strecke mit Orientierungsaufgaben wurde durch Streckenposten und sogenannte Baumaffen kontrolliert. Null Strafpunkte bei den Kontrollen war Voraussetzung für vordere Plätze. So fiel dann schließlich die Entscheidung auf den Wertungsprüfungen Mercure, S+H-Automobilzentrum Aachen, Jacobs- und Toyota-Center.

Feuerroter VW Golf. Sichere Gesamtsieger und gleichzeitig Klassensieger in der Klasse G (1971-1980) wurden mit nur 5,27 Strafpunkten – was auch einer Abweichung von nur 5,27 Sekunden auf allen sieben Wertungsprüfungen entspricht – Dieter Grunenberg und Inge Göbbels aus Eschweiler auf ihrem feuerroten VW Golf GTI. Sie sammelten damit auch wichtige Punkte im noch laufenden Euregio-Classic-Cup 2010.

Peter Widdra und Andreas Eich auf MG Midget MK III, Baujahr 1968, wurden für ihren letztjährigen Totalausfall mit dem 2. Gesamtrang und gleichzeitig Klassensieg der Klasse F (1961-1970) entschädigt, knapp gefolgt von Oliver Bachmann und Silke Roder auf einem BMW 700 LS Coupé, Baujahr 1965.

Der aus der Feuerfestbranche gastierende Deutsche Rallyemeister und Tour d'Europe-Gewinner 1975, Reiner Altenheimer aus Selters, kam zu Ehren seines damaligen Copiloten Hanno Menne – seines Zeichens Ecurie-Gründer – nach Aachen. Er landete mit Co Gerd Hüppen aus Lohmar auf einem BMW 2002 tii, Baujahr 1973, auf einem mittleren Rang im Gesamtklassement. Trotzdem hatte er sichtlich Spaß und gab nach der Fahrt einige Anekdoten aus seiner „Sturm-und-Drangzeit“ zum Besten. Willi Wassenhoven/Claudia Fleischhauer vom MSC Aachen nahmen wie schon 2009 den Pokal für die besten DMV-Fahrer in Empfang.

MICHAEL WINNEN

13. Int. Oldtimer-Rallye Aachen am 27.6.2010



Hans Hoppe:
Die Ruhe vor
dem Sturm

Schönheit im Käfer



Und dann der Stress...



13.Int. Oldtimer-Rallye Aachen vom 27.6.2010 – Impressionen



Mittagspause vor
einer imposanten
Kulisse: Die Blegny-
Mine nordwestlich
von Blegny/ Herve)

Drei Generationen als
Helfer mit dabei bei
brütender Hitze – wie
meistens bei der Ecurie



Tino war
professionell
unterwegs.
Wäre schön,
wenn wir die
Fotos 2011
sehen
könnten.
So muss übrigens
eine Kontrollstelle
(hier Start
WP) aussehen:
Mit Tisch und
Schirm, damit sie
auch als solche
erkannt wird"

Conservare



Conservare: Das ist sicher ein Streitfall!



Dies war nach drei Jahren kein Streitfall wegen der dauerhaften Kaltverformungen

MIWI's Rallyesaison



Mit der **Taunus-Rallye** begann mal wieder eine Saison für uns. Das war in diesem Fall zusammen mit Felix Engels. Der Schnee zwang den Veranstalter einige WP's zu kürzen. Mehrere Ausflüge mit dem EVO IX machten das Resultat zunichte. Der EVO IX mit seinem elektronisch geregelten Fahrwerk ist bei derart schwierigen Verhältnissen nicht optimal und gewöhnungsbedürftig.

Bei der „**Kempenich**“ mieteten wir den EVO 4 von Marc Färber mit der Option, ihn kaufen zu können. Es ist ein ehemaliges Mitsubishi-Werksauto und im jetzigen Zustand national als Gr. H einsetzbar. Der erstmalige Einsatz mit so einem „Kracher“ war sehr gewöhnungsbedürftig. Ein Ausflug ohne Schaden brachte zwar kein gutes Resultat, aber die Entscheidung, das Auto zu kaufen.



Zwar musste ich mich an die vielen Knöpfe im Auto (nachdem man es geschafft hat, reinzukommen) gewöhnen, aber bei der „**Grönegau**“ war der nächste Einsatz: Leider brachte die Startnummer 13 kein Glück. Wie man auf obigen Foto sieht, kommt man auch am Haken aus einer Sonderprüfung heraus.



Die vertraute **Westerwaldrallye** **fuhren wir** dann noch mal mit dem EVO IX, was ganz gut lief. In **Blankenheim** ging es dann endlich weiter mit dem Evo 4. Auf trockenen WP's konnten wir uns vertraut machen mit dem viel stärkeren Drehmoment - schon von unten heraus. Eine wirkliche Wonne.

MIWI's Rallyesaison 2010



Dann endlich kam der Durchbruch bei der **Rallye Siegerland-Westerwald**. 80% Schotter war die heiß ersehnte Devise! Ins Auto stieg erstmals Peter Rettweiler aus Aachen, ein absoluter Neuling und Navigator. Zwar mussten wir uns mit serienmäßigen All-Wetter-Reifen (Vredenstein Quattrac 3) zufrieden geben, weil es in ganz Europa keine Rallye-Schotterreifen mit „E“- Kennzeichen (eine unsinnige DMSB-Vorschrift!) zu kaufen gab, aber es machte einen Mordsspaß. Platz 10 von 106 war insofern ein Super-Resultat, weil allein Platz 8,9,10 innerhalb einer Sekunde lagen. Das „Gesamt“ lag sowieso ziemlich dicht zusammen. Ohne zwei kleinere Fahrfehler hätten wir am 5. im Gesamt gekratzt, und das mit Peter als absolutem Neuling im Rallyeauto, der das übrigens super gemacht hat! Den krönenden Abschluss der Saison bildete mal wieder die **RKA** mit dem BMW 2002 ti. Da Gerd Hüppen ausfiel, sprang kurz entschlossen Patrick mit ein. Natürlich hat der Schuft gewusst, dass er mich in meinem eigenen Auto auch noch in der Clubmeisterschaft überholen würde! Es sei ihm verziehen. Die Rallye fand komplett im Regen statt. Auch wenn wir vom Leistungsgewicht so ziemlich das schwächste Auto im Feld hatten, machte es ein Riesenspaß auf den äußerst weichen griffigen Michelin PB 220–Regenreifen zu fahren. Die Temperaturen waren mit ca. 10°C auch noch optimal für den Reifen. Immerhin kamen wir bei einer insgesamt hohen Ausfallquote ohne Kratzer in Wertung (1 Max-Zeit wegen Plattfuß) an.



Wüstenschleifer Nachlese



Tausendundeine „Rallye“

Am Donnerstag, den 29. April ging es endlich los. Die Wüstenschleifer brachen auf, um bei der Rallye vom Allgäu in den Orient als Team Nummer Zwei zu starten. Eine Rallye bei der Fahrstrecke, der gute Zweck und die unkonventionelle Vorbereitung stellten eine Besonderheit dar.

Die Vorarbeiten für die 5. Allgäu-Orient-Rallye gestalteten sich aufwändig, insbesondere da die Wüstenschleifer blutige Rallyeneulinge waren. Fast ein Jahr zuvor entschieden sie sich aus einer Bierlaune heraus, als RWTH-Team für diese „Wohltätigkeitsrallye“, die Völkerverständigung und Teamgeist in den Vordergrund stellt, an den Start zu gehen.



Windschattenfahrt in Kroatien

Im Laufe der Vorbereitungen wurden die drei Audi 80 (B3) „Gina“ (Baujahr 1990; Motor 2.0E; 113 PS) „Audrey“ (1987; 1,8S; 90 PS) und „Carmen“ (1989; 1,8; 90 PS; Vergaser) in liebevoller Kleinarbeit rallyetauglich gemacht. Auf dieser Rallye bedeutet Rallyetauglichkeit, die 6.900 km über verschiedenste Straßenbeläge bis hin zu steinigem Wüstensand ohne größere technische Probleme zu überstehen. Auch wenn die Fahrzeug-Damen wohl kaum noch mit solch sportlichen Anforderungen rechneten, verlieh ihnen die Höherlegung mit einem HD-Fahrwerk von Bilstein einen besonderen Sexappeal.

Die Rallye gestaltete sich wie ein Märchen aus tausendundeiner Nacht. Durch traumhafte Landschaften von 13 Nationen führte die selbstgewählte Route. Die Vielfalt der Eindrücke aus unterschiedlichen Regionen und fremder Kultur, die überall auf die Rallyefahrer wirkten, waren schon etwas Besonderes. Immer wieder waren Fahrer und Beifahrer auf die Hilfe der örtlichen Bevölkerung angewiesen, was natürlich die Überwindung von Verständigungsproblemen aber auch von ernsthaften Meinungsverschiedenheiten mit sich brachte. So war einem syrischen Grenzbeamten die gebotene Eile nicht zu vermitteln. Dieser schloß sich lieber im Beisein der Rallyeteilnehmer vor der Erteilung der Durchreisegenehmigung zunächst einmal aus. Nach der Überwindung der Grenze und 36 Stunden ohne Schlaf schafften es die Wüstenschleifer schließlich in das sagemumwobene Damaskus, in dem auch heute noch der Zauber von mehreren tausend Jahren kultureller Entwicklung zu spüren ist. Mit dem Auto in eine Stadt aus der frühbyzantinischen Zeitepoche – wer hätte das gedacht? Das Finale der Rallye fand auf einer jordanischen Kamelrennbahn statt. Zuvor musste jedoch die Wüste in der Nacht durchfahren werden. Eine Strecke, die mit ihren versteckten Steinen und Sandlöchern der bisher tadellosen Technik der Fahrzeuge zu viel abverlangte. Bei Carmen hat es neben der Karosserie und dem Bodenblech auch einen Reifen erwischt, so dass mitten in der Nacht im Wüstensand ein Reifenwechsel durchgeführt werden musste. Es reichte dennoch für einen vierten Platz in der Gesamtwertung.

Wüstenschleifer Nachlese



Die diese sagenhafte Rallye abschließende Siegerehrung sollte durch die jordanische Prinzessin Basmah von Jordanien erfolgen. Doch wo blieb die Prinzessin nur? Der Vulkan Eyjafjallajökull verhindert mit seiner Aschewolke ihren Abflug aus Großbritannien. Auch hier zeigt sich wieder die Überlegenheit des PKWs als Fortbewegungsmittel. Eine Platzierung erfolgte nur für die ersten drei Teams, alle anderen erhielten den Platz Vier



Reparaturen in der Wüste



Wir stoßen an

Zurückgekehrt nach Deutschland sind die treuen Fahrzeug-Damen leider nicht. Sie wurden in Einzelteile zerlegt und für das World Food Program der Vereinten Nationen versteigert. Geblieben sind aber die schönen Erinnerungen und ein anderer Blickwinkel auf die Menschen in diesen zuvor fremden und jetzt doch irgendwie vertrauten Ländern. Einher damit geht der Wunsch der Wüstenschleifer an einige Orte noch einmal für einen Urlaub zurückzukehren und das Abenteuer aufleben zu lassen.

Die Begeisterungsfähigkeit für den Motorsport ist sicher jedem Rallyefahrer in die Wiege gelegt. Auch die Wüstenschleifer haben hier eine Leidenschaft gefunden, die in einem späteren Lebensabschnitt noch intensiviert werden wird. Die Begeisterung zum Rallyefahren wurde bereits auf eine nachfolgende Generation von Ingenieuren übertragen, die einen Start im Jahre 2012 planen. Auch hier sollen wieder die Bande zwischen der Ecurie Aix la Chapelle und dem Team geknüpft werden, denn es besteht kein Zweifel, dass der Erfolg der Rallyeteilnahme großteils der tollen Zusammenarbeit mit den erfahrenen Rallyefahrern im Verein zu verdanken ist.



Neue Aufkleber!

Es gibt neue **horizontale Ecurie-Aufkleber** in schwarzen oder in weißen Lettern, jeweils auf Transparent-Folie. Außerdem gibt es die **runden rot-gelb-schwarzen Aufkleber** in Originalgröße (ca. 12 cm) und kleiner (ca. 9 cm, s.u.): Zu beziehen bei Walter Hörber.

ECURIE AIX-LA-CHAPELLE

Rallye Köln-Ahrweiler 12.-14.11.2010



Die diesjährige RKA war eine Regen- und Schlamm Schlacht bei ausnahmsweise annehmbaren Temperaturen um die 10°C. Der Regen dauerte an vom Start am Freitagabend bis zum Samstagabend. Das hatte Vor- und Nachteile. Wer richtige Regenreifen hatte, fand dafür beste Bedingungen vor. Sonst ist es oft um den Gefrierpunkt. Und wenn es dann Schneeregen gibt, packen die Regenreifen nicht richtig. Die erste von zwei WP's am Freitag hätte man sich auch sparen können: Grandprix-Kurs „rückwärts“ mit kleinen Nebenwegen, deren Einfahrt durch 2,5 m breite Tore man sich erst einmal im Dunkeln suchen musste.



Es war sozusagen eine Orientierungsetappe mit Grandprixkurs. Schotter gab es auch mehr denn je, was ich angenehm empfand. Die Wege um die Müllenbach (alte Südschleife) kennen wir nun auch wieder fast alle. Die Mittagspause am Samstag fand wie gewohnt in Meuspath statt, welche wir mit einer gerade eingefangenen Maxzeit im großen Müllenbach-RK aufgrund eines Plattfußes anfahren.

Ein schöner, teurer, fast neuer Michelin PB 220 „am Herrn“. Ansonsten hatte unser Service Gerd, Timo (mit Mike) und Peter im Audi nicht übermäßig zu tun.

Der Nachteil war natürlich für die Organisation, dass die vielen Helfer auch im Regen ausharren mussten. Wie all die Jahre zuvor half die Ecurie wieder in Heckenbach-Ramersbach (der vorletzten WP) unter WP-Leiter Kalle Breidbach aus. Anschließend trafen wir uns alle im bekannten „Wurstkessel“ in Kreuzberg zum Essen.

Wie schon auf obigen Seiten erwähnt, war statt Gerd diesmal kurzentschlossen Patrick mit mir unterwegs.



In WP 4 über Dernau



Inmemoriam Hanno Menne



Aus „Motorsport aktuell“ (MSA 6.7.2004): Hallo wie geht's ? Porsche Drifter (von Rainer Braun)

REINER ALTENHEIMER kann auf eine ansehnliche Erfolgsbilanz im Rallyesport zurückblicken. Zwischen 1964 und 1981 gehörte der Wiesbadener Kfz-Meister zu den wildesten Porsche-Reitern der Nation. Wobei er der Stuttgarter Marke immer die Treue hielt - sein erster Porsche war ein 356, es folgten der 911 T und alle möglichen Carrera-Varianten. Knapp 200 Siege fuhr der Deutsche Rallyemeister von 1975 ein, dazu noch eine Vizemeisterschaft ('74) und zwei Gesamtsiege bei der Tour d'Europe ('75, '76).

Von seinen Copiloten Helmut Köhler, Klaus Fabisch und Hanno Menne profilierte sich vor allem der Letztgenannte mit immer neuen Tricks und Taktiken. So at testierte die Branche dem Team Altenheimer/Menne jenen ganz speziellen Einfallsreichtum, den es nun mal braucht, um die Werksteams immer wieder in Verlegenheit zu bringen oder gar zu schlagen.

Dauerhafte Rückenprobleme und ein Bandscheibenvorfall erzwangen schließlich Altenheimers Rückzug von der Rallyepiste. Seine Wiesbadener Porsche- Werkstatt führte er noch bis zur Verpachtung weiter, bevor er seinen Wohnsitz nach Niederselters im Taunus {«da wo das Original-Selterswasser herkommt»} verlegte. Von dort aus verwaltet der einstige Rallye-Champion seine Altersvorsorge - diverse Mietshäuser in Wiesbaden, Trebur und den Mainzer Vororten Kostheim und Kastel. «Aber ich liege nicht auf der faulen Haut», stellt Altenheimer klar. «In den Häusern gibt's immer was tun, ich mach' fast alles selbst und bin mein eigener Hausmeister.»

Die restliche Zeit, so denn welche bleibt, gehört seinen Hobbys Tennis und Golf und natürlich der Familie. Seit elf Jahren ist er mit seiner zwei-ten Frau Brigitte verheiratet, sein 38-jähriger Sohn aus erster Ehe fährt unter tat-kräftiger technischer Mithilfe des Herrn Papa historische Rallyes. Zuletzt mit einem edlen Lancia Delta, ab diesem Jahr mit einem Audi 200 quattro. Und einen der beiden Enkel (10 und 11) begleitet Opa Altenheimer noch nebenbei als Chauffeur und Ratgeber zu dessen Kart-Slalom - Wettbewerben.

Überhaupt ist der Kontakt zum Motorsport nie abgerissen, zumal der ehemalige Porsche-Drifter auch noch Vorsitzender der «Rallyegemeinschaft Lahn» ist. So oft es geht, steht er an der Rallyepiste und trifft sich mit ehemaligen Kumpels und Konkurrenten. Nur zu Walter Röhl hat Altenheimer ein stark unterkühltes Verhältnis: «Er hat mich menschlich mal tief enttäuscht. Über Einzelheiten möchte ich aber nicht mehr reden.»



Altenheimer früher (l.) und heute (r.)



Altenheimer/Menne:
1975 Dt. Rallyemeister

Besuch beim IKA Aachen



Bespaßung der Kongressteilnehmer mit EVO IV:



Vor dem Einstieg noch mutig

DMV-Landesgruppenmeisterschaft 2010



Hier auszugsweise Meisterschaft der DMV-Landesgruppe Niederrhein. Gewertet werden nur DMV-Mitglieder oder Mitglieder eines DMV-Clubs. Also: Meldet Euch an!

(16) Rallye + Ori 75 + Oldtimer

Platz	Name, Vorname	DMV-Club	Punkte
1	*Keuser, Rainer	Ecurie Aix la Chapelle	*34,24
2	Hörber, Walter	Ecurie Aix la Chapelle	28,44
3	v.d. Heuvel, Michael	Godesberger MC	24,15
4	Winnen, Michael	Ecurie Aix la Chapelle	21,36
5	von Hoegen, Karl	Ecurie Aix la Chapelle	15,21
6	Detzer, Ronny	Ecurie Aix la Chapelle	11,57
7	Thelen, Hans	MSC-DomEsch	9,42
8	Hintzer, Robert	Rheydter Club für Motorsport	4,20
9	Fussangel, Ralf	Rheydter Club für Motorsport	1,52

(17) DMV NRW Classic-Cup

Platz	Name, Vorname	DMV-Club	Punkte
1	von Hoegen, Karl	Ecurie Aix la Chapelle	11,23
2	Keuser, Rainer	Ecurie Aix la Chapelle	10,15
2	Hörber, Walter	Ecurie Aix la Chapelle	10,15
4	Fussangel, Ralf	Rheydter Club für Motorsport	7,20
5	Winnen, Michael	Ecurie Aix la Chapelle	2,45
6	Detzer, Ronny	Ecurie Aix la Chapelle	0,60

Einladung

Die Landesgruppe Niederrhein e.V. im DMV gibt sich die Ehre

Sie mit einer Begleitperson

(bei Jugendlichen unter 18 Jahre gilt die Einladung für beide Elternteile)

zu der am Sonntag den 09. Januar 2011 um 14.00 Uhr stattfindenden

DMV-LG-Niederrhein- und DMV-NRW-Tourensport Jahressiegerehrung 2010

im Winkelsaal von „Schloß Burgau“ ,
52355 Düren-Niederau, Von-Aue-Str.

Info-Tel. am 10.01.2010: 0171-4246034 (Hürttlen) oder 0173-5601899 (Müllem)

herzlich einzuladen

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Landesgruppe Niederrhein e.V. im DMV
Der Vorstand

Bei Nichtteilnahme bitte unbedingt Absage an:

Bruno Hürttlen, Weberstr.12, 52441 Linnich, Tel.: 02462-1227, Fax -907099
email: b.huerttlen@t-online.de

Einladung gilt als Einlaßausweis, bitte mitbringen!

Porträt Tino



Porträt Tino

Tino Schunk gehört einfach zur Ecurie dazu. Auch wenn er stets bescheiden beteuert, auf der Gründungsversammlung des Clubs sei er nicht dabei gewesen, so ist er doch von Anfang an dabei gewesen. Seine Erinnerungen an Hanno Menne, welche man auf der Ecurie - Homepage ebenfalls findet, sind ebenso ein Teil **seiner** motorsportlichen Vorgeschichte. Seine erste Orientierungsfahrt fuhr er 1967. Die wilden Zeiten Ende der 60iger bis zu den 80igern im Orientierungs- und Rallyesport hat Tino voll erwischt. Und wer das erleben durfte, kann sein Leben lang dankbar sein.

Im Dunstkreis von Clubgründer Hanno Menne spielte sich so einiges ab. In der Regel fuhr man Samstag eine Nachtorientierungsfahrt und Sonntag eine Tagesfahrt. Tino gehörte schon in der Orientierungszeit zu den gefragtesten Beifahrern der Branche. Zahlreiche Klassen - und Gesamtsiege im vorwiegend links- und rechts rheinischen Gebiet sprechen für sich.

Wenn die Ecurie mit 1 bis 3 Mannschaften a 4 Teams anrückte, waren meist die ersten Plätze schon vergeben. Es sprach sich herum, dass die Ecurie gute Co's hatte. Und so war es nur logisch, dass diese – dazu gehörte auch Tino und zeitweise sein Bruder Dieter - mangels eigener Ecurie-Fahrer in die nationale und internationale Rallyeszene abgeworben wurden. Ford-Lamers/Pulheim, Boller/Langgöns, Siebel/Wuppertal waren nur einige Fahrer, die in der Deutschen Rallyemeisterschaft unterwegs waren und Tino den heißen rechten Sitz anboten.

Nicht ohne Grund: Sein Gedächtnis für Karten ist erschreckend scharfsinnig und beeindruckend. Später erinnert sich der Chronist, mit Tino die Rallye Aachen 1973, 1975, 1976 und 1978 vorbereitet zu haben. Die zurückgelegten Strecken und besuchten Bürgermeister von Aachen bis nach Rheinland-Pfalz sind ungezählt. Tino ist dem Motorsport allgemein und dem Rallyesport insbesondere bis heute treu geblieben. Beruflich trifft er filmenderweise noch oft auf Rallyepfade. Noch heute ist Tino ein souveräner Navigator, der seinesgleichen sucht.



Schon gewusst?

Schaut mal auf die Ecurie-Homepage: Dort sind schon einige Mitglieder mit ihrem Porträt erschienen. Schreibt uns bitte auch Euren Beitrag. Um so attraktiver wird auch unsere Ecurie-Homepage.

Foto: Tino (ganz rechts) auf einer fernen Rallye in den 70ern mit Reiner Altenheimer (li) und Hans Keller (2.v.Li)

DMV Internas



Schon gewusst?

Beim DMV-Hauptclub gab es dieses Jahr einige Probleme. Wir sollten in jedem Fall für die Erhaltung des DMV sorgen. Der DMV stellt auf Verbandsebene ein wichtiges Gegengewicht zum übermächtigen ADAC dar, der am liebsten die gesamte Sporthoheit an sich reißen würde.



Club-Nr.:

Frankfurt/M, 22.11.2010

Deutscher Motorsport
Verband e.V.

DMV-Geschäftsstelle
im DOSB-Haus des Sports II

Octo-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 69 50 02-0
Telefax: 0 69 / 69 50 02-20

E-Mail: dmv@dmv-motorsport.de
www.dmv-motorsport.de

Clubrundschriften vom 22.11.2010

Liebe DMV-Clubmitglieder!

Wir geben Ihnen mit diesem Rundschreiben eine Fülle an Informationen, und pflichtgemäß die Rückschau auf die außerordentliche Versammlung. Eins ist sicher: sollte jemals die Geschichte des DMV dokumentiert werden (als Nachfolge des ersten Teils 1923 bis 1984 – siehe „Neben den Rennstrecken“) so werden unter den Rettern an erster Stelle die Mitglieder selbst stehen. Sie selbst haben mit ihrem klaren Willen in Bad Hersfeld dem Verband ein Weiterbestehen ermöglicht. Es kommt noch etwas Arbeit auf uns zu: nämlich den Mitgliedern zu erklären, dass es einen Sinn hat, diesen Sonderbeitrag – in Verbindung mit dem normalen Beitrag – einzuzahlen. Diese 20,- Euro – egal wie sie zustande gekommen sind – können und sollen auch den Willen eines jeden Einzelnen ausdrücken: ich will diesen DMV, und damit diesen Verein, diese Mitglieder, diese Freunde, diese Erinnerungen und diese Zukunft. Und das ist das, was uns ab sofort als erstes beschäftigt – die Zukunft des Motorsports à la DMV, das sind unsere Veranstaltungen, unsere Rennen, unsere Vereinsarbeit. Schauen wir gemeinsam wieder nach vorne. Die Geschäftsstelle wird Ihnen in engster Abstimmung mit dem Präsidium alle benötigten Vorlagen liefern, um 2011 in der Hauptsache Zeit für das zu haben, was uns Freunde macht: Motorsport.

In den nächsten Tagen werden die Mitgliedsbeitragsrechnungen für 2011 versandt. Diese enthalten den laut HV in Siegen beschlossenen neuen Beitrag für 2011 und den gemäß der ao Versammlung in Bad Hersfeld beschlossenen Sonderbeitrag.

Die nächste Ausgabe der DMV-Inside erscheint im Februar. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss 20.01.2011.

Natürlich finden Sie alle Infos jetzt immer top aktuell auf unserer homepage www.dmv-motorsport.de

Ihr Wilhelm A. Weidlich

PS. Bitte schreiben Sie uns jederzeit, was noch zu tun wäre, was Sie sich wünschen, auf was Sie nicht verzichten wollen. Jede Idee ist willkommen. Nutzen wir unsere Größe und Wendigkeit zum Vorteil unserer Mitglieder und Sporttreibenden.

Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01
Konto-Nr. 368 555
IBAN
DE75 5005 0201 0000 3685 55
BIC HELADEF 1822
Postbank
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 18 907 604
IBAN
DE06 5001 0050 0018 9076 04
BIC PBNKDE33XXX
GL Nr. 4525009941

Offizielle Förderer des Deutschen Motorsport Verbandes



Termine 2011



Terminplan der Läufe des Euregio-Classic-Cup 2011

	09./10. April 2011 Oldtimerausfahrt + Oldtimer- treffen bei der DEKRA-AC		20./21. Mai 2011 Eschweiler-Classic-Tour
	13. Juni 2011 Oldtimer-Classics Düren		26. Juni 2011 Int. Oldtimer-Rallye Aachen
	31. Juli 2011 Tour d'Eifel Classic		13. August 2011 Gold Race Indeland
	17./18. Sept. 2011 Kaiser-Karl-Classic		09. Oktober 2011 Eupen-Rallye

Wichtig:

Alle unsere Oldifahrer und Beifahrer sollten sich auch beim ECC anmelden, damit der Ecurie-Name möglichst oft vertreten ist.

An: ECC c/o Dieter Heinen, Heisterner Str. 51a, 52249 Eschweiler oder per Fax: 02403-25334

Einschreibung zum Euregio-Classic-Cup 2011

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
 Geburtstag: _____ Fon/Fax: _____
 Email: _____
 Club: _____
 Fahrzeug Marke: _____ Typ: _____
 Baujahr: _____ Kennzeichen: _____

Die Einschreibgebühr in Höhe von € 25,00 wird überwiesen auf das Konto 1070501034 bei der Sparkasse Aachen (BLZ: 390 500 00); Kontoinhaber = AC-Eschweiler e.V.; Stichwort: „ECC2011“. Die Einschreibung wird erst mit Zahlungseingang der Einschreibgebühr wirksam. Eine rückwirkende Wertung ist ausgeschlossen. Mit der Einschreibung erkläre ich mich mit der Veröffentlichung meines Namens, Ort/ Club und Fahrzeug einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vormerken:

Ab März 2011 jeden letzten Freitag im Monat: Übungsfahrten Gewerbegebiet Raeren (19.30 Uhr)

„Mit Bitte um zahlreiches Erscheinen!“

DMV-Classic-Cup der Landesgruppe Niederrhein:

- 9./10.4.2011 MSC Aachen Dekra-Ausfahrt
- 7.5.2011 Caraciola Cup Godesberger MC
- 26.6.2011 Int.Oldtimer-Rallye Aachen Ecurie
- 13.8.2011 Gold Race Huchen-Stammeln
- 17./18.9.11 MSC Aachen Kaiser-Karl-Classic
- 8./9.10.2011 Eifel Classic Revival 2011 Rheydt

- 28.1.2011 HV Ecurie im Kapellchen, 19.30 Uhr
- 14.5.2011 AKV-Rallye Aachen
- 4.6.2011 Einweisung Helfer
- 18.6.2011 Einweisung Helfer
- 26.6.2011 Einsatz bei unserer Oldtimer-Rallye

„Außerdem gibt es einen DMV-Classic-Cup des Gesamt-DMV, für den alle Veranstaltungen gewertet werden. Für beide Serien gilt: Am Ende der Saison Ergebnisse einreichen.“

Benzinprobleme ab 1.1.2011



Ab 1.1.2011 wird es im Super Benzin bis 10 % Ethanol geben. Dies kann Schäden im Motor, an Dichtungen etc. verursachen. Also wird man Super Plus tanken müssen (max. 3 % Ethanol). Hier mehr darüber:



Zum Jahresende 2010 wird der Bioethanolanteil im Superbenzin auf maximal zehn Prozent angehoben. F10 wird dieser neue Kraftstoff heißen. Für die Umwelt ist dies vordergründig eine gute Nachricht – da Bioethanol aus regenerativen Quellen stammt, reduziert sich insgesamt der Ausstoß des Klimagases CO₂. Das Ethanol wird durch alkoholische Gärung aus zucker- und stärkehaltigen Pflanzen wie Zuckerrohr und -rüben, Mais oder Getreide gewonnen. Beim Verbrennen wird

lediglich die Menge des klimaschädigenden Gases freigesetzt, die die verarbeiteten Pflanzen zuvor aus der Luft gebunden haben. Allerdings geht diese Rechnung nur auf, wenn für deren Anbau keine Wälder, Weide- oder Brachflächen in zusätzliches Ackerland verwandelt werden, geben Kritiker wie der Naturschutzbund NABU zu bedenken. Tatsächlich könnte so sogar deutlich mehr Kohlendioxid freigesetzt werden, als später durch Biokraftstoffe eingespart wird. Die Europa-Politiker (und Bundesumweltminister Röttgen) versprechen sich indes nach wie vor eine Senkung des CO₂-Ausstoßes und eine Schonung der sinkenden Erdölvorräte.

Bereits seit einigen Jahren steigt der Bioethanol-Anteil im Benzin aber ohnehin. Derzeit liegt er – so seit 1989 in der DIN-Norm EN 228 gestattet – bei rund fünf Prozent (E5). Und schon jetzt treten bei tausenden älteren Kfz Probleme auf: Die Haltbarkeit des Sprits liegt schon beim E5 deutlich unter der früherer Vergaserkraftstoffe. Manchmal ist bereits nach wenigen Monaten Stillstand des Wagens die Zündfähigkeit herabgesetzt, vor allem aber greifen Zerfallsprodukte Benzinleitungen, Vergaser, Tankgeber, Pumpen und Filter an. Früher war es üblich, dass Benzin einige Jahre hält. Und auch, wenn es verdorben war,

hin-terließ es zumindest in Metalltanks kaum Korrosion. Heute sieht das anders aus: Rost im Tank ist ebenso häufig wie aufgeblühte Schwimmerkammern im Vergaser. Textilgewebeummantelte Benzin-schläuche halten modernem Kraftstoff kaum mehr Stand und lecken oft schon nach Monaten. Auch Membranen von Vergasern und Benzinpumpen leiden.

Besonders ärgerlich wird es bei Fahrzeugen mit Einspritzanlage: Wenn hier im Leitungssystem sich zersetzender Sprit als zähe, klebrige Melasse absetzt, drohen teuerste Reparaturen, und betroffen werden im Zweifel sämtliche Teile – von der Einspritzdüse über Mengenteiler (K-Jetronic) bis zu Benzinpumpen. Auch elektromagnetische Absperrventile können undicht werden, da hier verwendete Gummidichttringe oftmals auch nicht für ethanolhaltiges Benzin ausgelegt sind.

Die Probleme betreffen derzeit zwar noch mehrheitlich sehr alte Autos, doch mit Einführung des E-10-Kraftstoffs droht einer ganzen Generation von Gebrauchtwagen der Benzinkollaps: Etliche Modelle der späten neunziger Jahre bis teilweise in die Baujahre 2005/2006 vertragen weder vom Kraftstoffleitungssystem noch von der



Früher unbekannt, heute unverzichtbar: Benzin-Stabilisator und Systemreiniger gibt's heute schon im gut sortierten Baumarkt

Benzinprobleme



Die absolute Härte: Ältere Membranen können im Zeitraffertempo verspröden – und dies auch während des Fahrbetriebs



Ruinös: Benzinschläuche sollten regelmäßig kontrolliert werden. Gewebeummantelte Schläuche sind für heutige Kraftstoffe nicht...



...mehr geeignet. Besser auf dreilagige Gummischläuche (z.) umsteigen. Doch selbst sie können von Diesel angegriffen werden!

Motoreinstellung her E-10-Sprit! Eine Liste der ungeeigneten Fahrzeuge soll bei der Deutschen Auto Treuhand (DAT) in Arbeit sein, im Internet heißt es auf der Seite www.dat.de aber noch Mitte November: Eine Veröffentlichung der E10-Verträglichkeitsliste ist in Kürze geplant. Der einzige Trost bislang: Das F5-Super bleibt mindestens bis 2013 weiterhin lieferbar, die Mineralölgesellschaften verpflichteten sich, den Preis hierfür nicht heraufzusetzen. Aller-

dings muss man beim Tanken zukünftig genauer hinsehen. Außer seine Benzinleitungen im Auge zu behalten und auf (mittlerweile käufliche) Konservierungsmittel für den Kraftstoff zurückzugreifen, kann man für seinen Klassiker wenig tun.

Wie sind Ihre Erfahrungen mit Kraftstoffen? Haben Sie nach der Winterpause auch schon einen rostigen Tank oder undichte Spritleitungen an Ihrem Klassiker gehabt? Schreiben Sie uns, was passiert ist – und

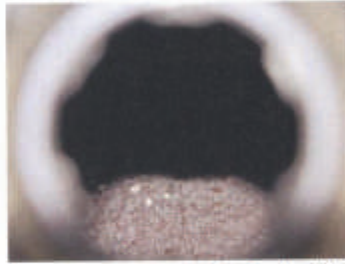
wenn Sie Bilder des Malheurs haben, lassen Sie sie uns zukommen. Im nächsten Heft berichten wir über den Stand der Dinge – und geben Tipps, was man tun kann, um die Pest im Tank zu vermeiden.

db

Redaktion OLDTIMER MARKT, Lise-Meitner-Str. 2, 55129 Mainz, Stichwort „E-5-Benzin“ oder per E-Mail an redaktion@oldtimer-markt.de



Teile, die einst 30 Jahre und länger hielten, sind manchmal innerhalb weniger Monate hinüber: In der Winterpause oxidiertes...



...Tankgeber eines VW T2; im Tank selbst sieht es auch nicht schön aus. Für diesen Gammel sorgte eine Ruhepause von Oktober bis Mai!



Natürlich zersetzt sich auch der Sprit in der Schwimmerkammer des Vergasers. Und das kann dann richtig teuer werden

OLDTIMER EN MINIATURE

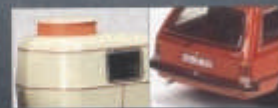
Modellfaszination im Maßstab 1:43



VW Käfer 1600 „Ultima Edition“ 45 036 6600
mit Hyster Erdo Park

Opel Rekord E Caravan 45 036 0500

www.schuco.de - schuco@schuco.de - +49 9 11 / 9765-04



Schuco präsentiert hoch detaillierte Auto-Miniaturen in verschiedenen Maßstäben. Die Reihe der klassischen Freizeit- und Gebrauchsfahrzeuge aus verschiedenen Epochen zählt dabei zu den Highlights.

Fragen Sie im gut sortierten Fachhandel nach weiteren Modellneuheiten 2010.

Weitere Infos unter www.schuco.de!

Schuco

SIMBA · DICKIE · GROUP

Aufnahmeantrag



ECURIE Aix-la-Chapelle e.V. im DMV



Ecurie Aix-La-Chapelle e.V. im DMV

c/o. Rainer Keuser

Frepert 12

B - 4730 Raeren-Hauset

Bankverbindung:
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Kto.-Nr. 58289

www.ecurie-aachen.de

kontakt@ecurie-aachen.de

Aufnahmeantrag

Name:	Vorname:
Geb.-Datum:	Beruf:
Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon:	Mobil:
Fax:	E-Mail:

Besteht Interesse sich motorsportlich zu betätigen?

	Aktiv	passiv
Orientierungssport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rallies	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oldtimersport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Sportaktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiemit stelle ich den Antrag, in die Ecurie Aix-la-Chapelle e.V. aufgenommen zu werden. Die Satzung erkenne ich in vollem Umfang an.

Datum:

Unterschrift:

Clubmeisterschaft 2010



Orie- Clubmeisterschaft 2010

		Rainer Keuser	Ver. Platz. Punkte	Rursee Classic 14./60 8,67	AKV „the race“ 4./75 10,47	Eschweiler Classic 17./96 9,23	RT Norddifel 11./48 8,71	Gold-Race Inndeland 5./51 10,02	Kaiser-Karl-Classic 23./60 7,17	54,27	
		Walter Hörber	Ver. Platz. Punkte	Rursee Classic 14./60 8,67	Eschweiler Classic 17./96 9,23	RT Norddifel 11./48 8,71	Eupen Rallye 31./77 6,97	Gold-Race Inndeland 5./51 10,02	Kaiser-Karl-Classic 23./60 7,17	50,77	
		Karl von Hoegen	Ver. Platz. Punkte	Rursee Classic 15./60 8,5	RT Norddifel 14./40 8,08	AKV „the race“ 2./75 10,73	Eschweiler Classic 26./96 8,29	Kaiser-Karl-Classic 11./60 9,17	Eupen Rallye 33./77 5,82	50,19	
		Rolf Döhning	Ver. Platz. Punkte	DMC Dören 7./85 10,18	AKV „the race“ 16./75 8,87	Eschweiler Classic 63./96 4,44	RT Norddifel 9./48 9,13	Heidelberg Historic 82./204 6,98	Mac 1904 Tun. des We. 20./51 7,01	46,61	
		Yvonne Dentzer	Ver. Platz. Punkte	Eschweiler Classic 26./96 8,29	RT Norddifel 14./48 7,08	Eupen Barbecue 1./3 7,67	Eupen Rallye 43./77 5,42			28,46	
		Ronny Dentzer	Ver. Platz. Punkte	DMC Dören 7./85 10,18	RT Norddifel 9./48 9,13	Eupen Barbecue 1./3 7,67				26,98	
		Christel Grieser	Ver. Platz. Punkte	AKV „the race“ 31./75 6,87	RT Norddifel 7./48 9,54	Eupen Rallye 36./77 6,32				22,73	
		Wolfgang Grieser	Ver. Platz. Punkte	AKV „the race“ 31./75 6,87	RT Norddifel 7./48 9,54	Eupen Rallye 36./77 6,32				22,73	

Rallye-Clubmeister 2010

		Patrick Mühl-siegl	Ver. Platz. Punkte	Schloß Augustsb- 46/163 8,18	Klingensw. 15/151 10,01	Vomtrophy 35./148 8,64	Bergischer Schmied 61./135 6,48	Erfkquallpr. 49./152 7,78	Rallye Köln-Ahrweil. 42./67 4,73	45,82	
		Michael Winnen	Ver. Platz. Punkte	Rallye Kempenich 68./99 4,13	Rallye Westerwald 27./104 8,1	Rallye Blankenheim 25./71 7,10	Ratzenberg Rallye 13./69 9,12	Rallye Siegersland 10./106 10,06	Rallye Köln-Ahrweil. 42./67 4,73	43,92	



► 2) Immer Vollgas: Bei der Abschlussfeier des Aachener Motorsportclubs Ecurie Aix-La-Chapelle wurden die Clubmeister aus zwei Sparten geehrt: Erster in der Sparte Oldtimer- und Orientierungssport wurde Rainer Keuser (links), dicht gefolgt von Walter Hörber – beide auf einem Triumph TR 250 – und Karl von Hoegen. Die Sparte „Feuerfest-Rallye“ gewann Patrick Mühl-siegl (rechts).



Die glücklichen Clubmeister der 2 Sparten: „Ori“ und „Rallye“

Ohne Matter platter



Hier einige lustige Matter-Annoncen aus der Werbung für stabile Überrollkäfige. Wer erinnert sich noch an die Sprüche?

Die Sicherheit...

...für jeden Fall!

**So selten, wie Elefanten auf Bäumen sitzen,
so häufig könnte Ihnen einer auf's Autodach fallen.**

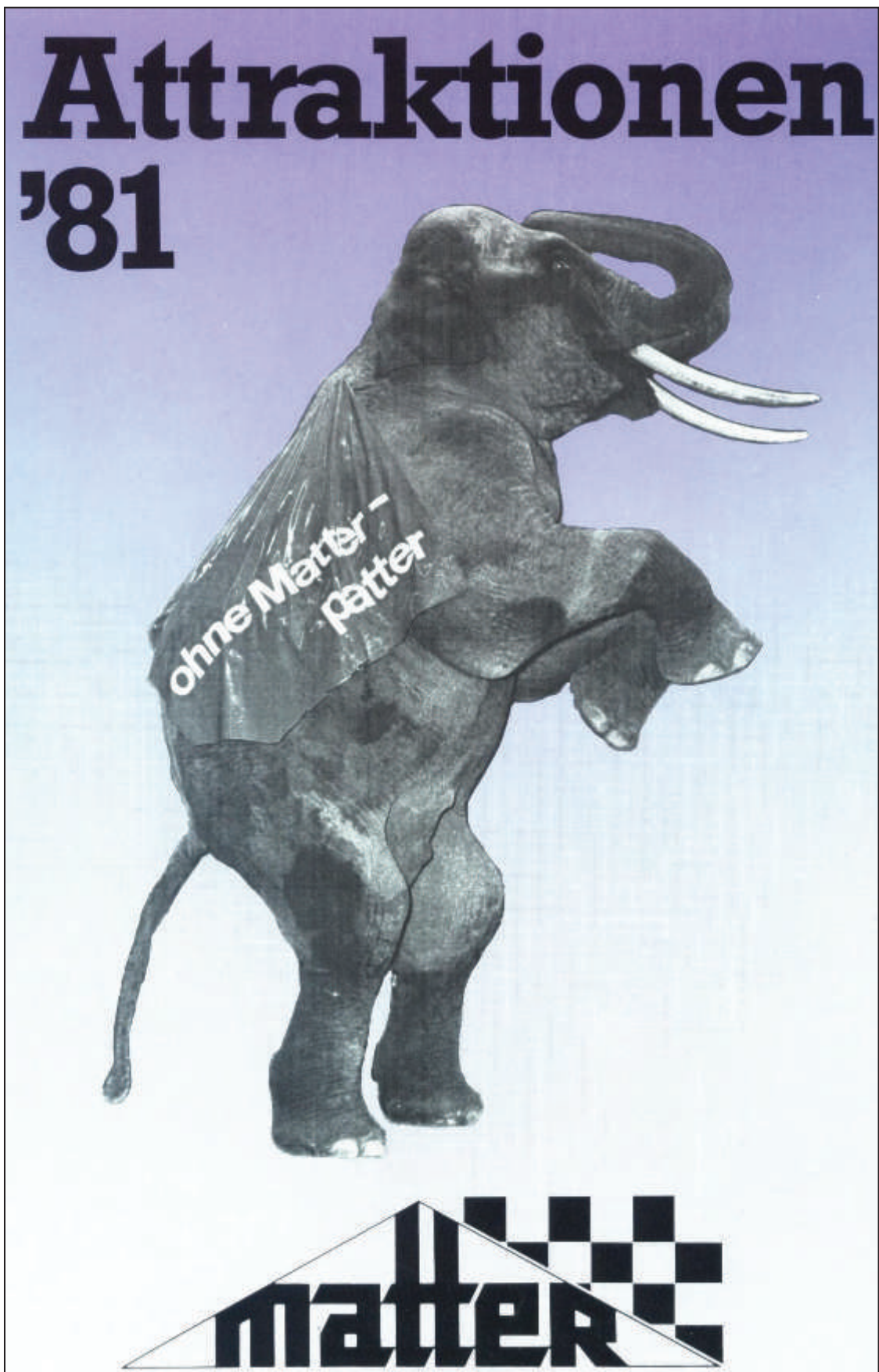
Dieser Gedanke ist nicht abwegig. Bedenken Sie einmal, welche Kräfte bei einem Überschlag auftreten. Das kommt dem Gewicht eines ausgewachsenen Elefanten schon ganz schön nahe.
Ohne Überrollbügel oder Überrollkäfig würde mancher ganz platt dreinschauen.

Daß unsere Überrollbügel einen ausgewachsenen Elefanten tragen, haben wir auf der „ESSEN MOTORSHOW - Jochen Rindt Show“ bewiesen.

Der Elefant 'KALANAK' brachte damals ein Lebendgewicht von 5 Tonnen auf die Waage bzw. auf unsere Überrollbügel.

Daß wir in jedem Fall Wert auf die Sicherheit im Motorsport legen, zeigt unsere Produkt- und Leistungspalette:
Feuerlöscher, Sport- und Schalensitze, Sicherheitsgurte, Spezialteile und Spezialanfertigungen für Rallye- und Rennfahrzeuge, Vorbereitung von Komplettfahrzeugen und Service vor Ort (der Matter-Motorsport-Service-Bus ist mit Stromaggregat und Schweißgerät ausgerüstet und hilft kostenlos). Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen. Schreiben Sie uns!

**Matter + Obermoser
GmbH + Co. Toj KG
Industriegebiet
7523 Graben-Neudorf
Telefon 07255/5071
Telex 07822215 toj d**



Impressionen aus Rolfs Saison



» Neben einigen regionalen Oldtimerfahrten habe ich mich dieses Jahr weiter vor die Türe gewagt. Im Rahmen des ADAC-Fiva-Cups, den ich an 15. Stelle beendete, war ich neben Eschweiler (eintägig) bei der Hamburg Classic und bei der Heidelberg Histo. Darüber hinaus bin ich noch das MAC 1904 "Turnier des Westens" mitgefahren.

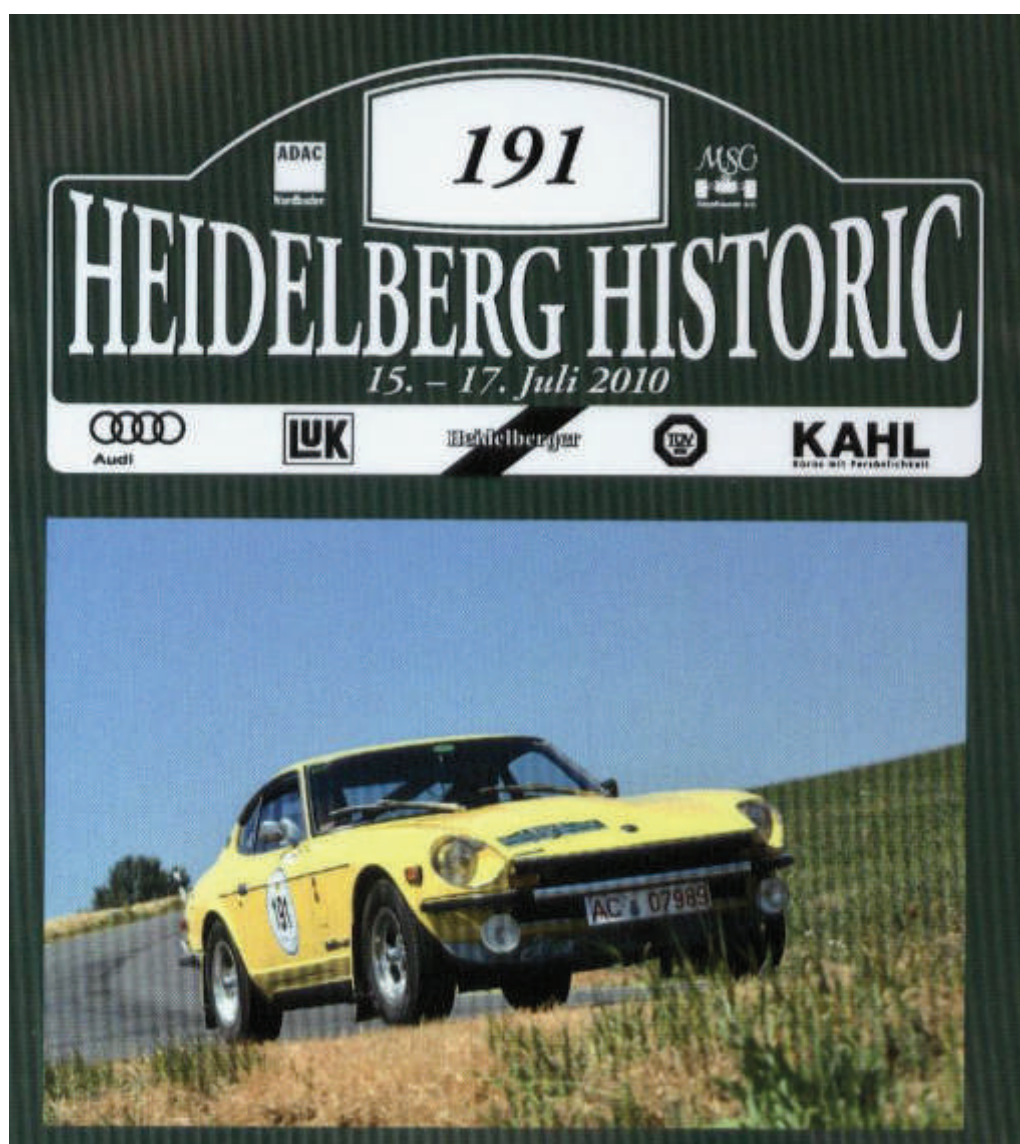
In Hamburg haben uns die Einheimischen "rasiert". Für Auswärtige war die Fahrt sauschwer, viele Sonderprüfungen in relativ kurzen Abständen, mit Gegenverkehr auf schmalen Straßen, SKs, Dks und bis zu 6 Lichtschrankenpositionen auf einer Prüfung bei relativ schweren Orientierungsangaben - für Auswärtige nicht zu empfehlen, Stress pur.

Dafür war Heidelberg Nenngeld und Aufwand Wert. Eine tolle Veranstaltung mit 204 Teilnehmern und tollen Autos. Das Roadbook war für beide Tage absolut fehlerfrei, Straßen und Landschaft waren herrlich und das Ambiente vom Feinsten. Die Entscheidungen fielen bei den vielen Zeitwertungen mit teilweise hohen Schnitten, die keine Fehler zuließen. Gewöhnungsbedürftig war auch, dass einige Sonderprüfungen als Skizzen in Luftaufnahmen dargestellt waren.

Die MAC Fahrt war teils sportlich, teils touristisch. Das Ambiente war sehr schön, verführte meine Co-Pilotin aber zu lockerem Angehen, was prompt abgestraft wurde.



Impressionen aus Rolfs Saison





MVNW-SEMINARE 2011

GRUNDLEHRGANG

LIZENZFREIER AUTOMOBILSPORT

Motorsport-Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

1. Art der Veranstaltung und Durchführung

Der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. führt am Samstag, 20. März 2011 eine Schulung für Fahrer und Befahrer bei touristischen und sportlichen Oldtimerfahrten und Gleichmäßigkeits-Rallies für Automobile durch.

Der Lehrgang soll Fahrer und Befahrer mit den Grundkenntnissen dieser Sportart vertraut machen. Es werden auch die verschiedenen Aufgabenstellungen bei Oldtimer-Veranstaltungen behandelt.

2. Zeitplan

Beginn: Sonntag, 20. März 2011, 9.30 Uhr
Ende: Sonntag, 20. März 2011, ca. 16.00 Uhr

3. Ort

Seminarraum DRK-Kreisverband Hagen, Feilstr. 36, 58095 Hagen.
Eine Anfahrtskizze wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt.

4. Lehrgangsleitung/Instruktoren

Karl-Gustav Gander, Dortmund
Hans-Joachim Helms, Dortmund
Klaus Messelke, Hagen

5. Lehrgangsinhalt

Während des Lehrganges werden die nachfolgend aufgeführten Themen theoretisch besprochen und mit praktischen Übungen vertieft.

Im einzelnen sind folgende Themen vorgesehen:

- Grundlagen
- Ausrüstung
- Vorbereitung
- Ausschreibung
- Durchführungsbestimmungen
- Korrekturen
- Kartenmaterial
- Fahtaufgaben
- Gleichmäßigkeitsprüfungen
- Übungsaufgaben

Weitere Themenvorgaben sind mit der Anmeldung möglich!

6. Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 24 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

7. Ausrüstung

Mitbringungen sind, soweit vorhanden, die komplette Befahrer Ausrüstung, mindestens Schreibzeug, Schreibblock und eine feste Schreibunterlage.

8. Anmeldung und Teilnahmegebühr

Anmeldungen sind bis zum 4. März 2011 an den MVNW zu richten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro, Jugendliche bis 10 Jahre 25 Euro. Die Gebühr ist als Verechnungsscheck über Nennung beizufügen oder vorab auf das Konto 1 826 797 00 des MVNW bei der Commerzbank Dortmund (BLZ 440 300 50) unter dem Stichwort „Grundlehrgang“ zu überweisen.

Die Teilnahmegebühr enthält folgende Leistungen:

- Lehrgangunterlagen
- Mittagessen
- Getränke.

9. Verantwortlichkeit des Veranstalters

Veranstalter ist der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V., Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund, Tel. 0231/5400 238, Fax 0231/5400 237, Email info@mvnw.de, Internet www.mvnw.de. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen angeordneten Änderungen dieser Ausschreibung vorzunehmen. Auch kann die Veranstaltung abgesagt werden, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist. Die Teilnahmegebühr wird dann erstattet. Im übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

10. Verantwortlichkeit und Haftungsvorzicht der Teilnehmer

a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer nehmen an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle verursachten Schäden, soweit keine Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart ist.

b) Haftungsvorzicht

Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Anmeldung ausdrücklich auf Ersatz etwaiger im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehender Schäden und auf jedes Recht des Vorgehens gegen

- den MVNW e.V. und dessen Beauftragte
 - Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation in Verbindung stehen
- soweit der Schaden nicht dem Grunde und der Höhe nach durch eine Versicherung abgedeckt ist.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter wirksam.



MVNW-SEMINARE 2011

FORTBILDUNGSLEHRGANG

LIZENZFREIER AUTOMOBILSPORT

1. Art der Veranstaltung und Durchführung

Der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. führt am Samstag, 26. März 2011 eine Schulung für Fahrer und Befahrer bei sportlichen Oldtimerfahrten und Gleichmäßigkeits-Rallies für Automobile, sowie für deren Veranstalter und Sportwarte, durch.

Der Lehrgang soll die Teilnehmer mit den verschiedenen Aufgabenstellungen bei sportlichen Oldtimer-Veranstaltungen vertraut machen.

2. Zeitpunkt

Beginn: Samstag, 26. März 2011, 9.30 Uhr
 Ende: Samstag, 26. März 2011 ca. 16.00 Uhr

3. Ort

Seminarraum DRK-Kreisverband Hagen, Feilhaber, 26, 58095 Hagen
 Eine Anfahrtskizze wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt

4. Lehrangabe/Lehrinhalte

- Karl-Gustav Sander, Dortmund
- Rainer Fleißing, Veilmar
- Hans-Joachim Helms, Dortmund

5. Lehrgangsablauf

Während des Lehrganges werden die nachfolgend aufgeführten Themen theoretisch besprochen und mit praktischen Übungen vertieft

Im einzelnen sind folgende Themen vorgesehen:

- Kurztassung einiger Themen aus dem Grundlehrgang u.a.
- Ausstattung, Durchführungsbestimmungen
- Einbahnstraßenprinzip
- Kartierfehler
- Skizzen
- Überfahrungen
- Chinesenzeichen
- Freigabe
- Zeitwärtungen
- Gleichmäßigkeitsprüfungen
- Hilfsmittel
- Regionale Aufgabenstellungen

Wetere eigene Themenvorschläge sind erwünscht und mit der Anmeldung möglich!

Schwerege Fahraufgaben von Oldtimerveranstaltungen an denen Seminarteilnehmer teilgenommen haben, können als Übungsaufgaben zum Seminar mitgebracht werden.

6. Teilnehmer

Es sollten sich nur Personen anmelden, die schon an einem MVNW-Grundlehrgang „Lizenzfreier Automobilsport“ teilgenommen haben oder sich bisher schon an sportlichen Oldtimer-Veranstaltungen beteiligt bzw. durchgeführt haben. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 24 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

7. AUSRÜSTUNG

Mitbringer sind, soweit vorhanden, die komplette Reifahrer-Ausrüstung, mindestens Schweißzeug, Schreibblock, eine feste Schreibunterlage und eine Stoppuhr.

8. Anmeldung und Teilnahmegebühr

Anmeldungen sind bis zum 4. März 2011 an den MVNW zu richten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Die Gebühr ist als Vorechnungsscheck der Nennung beizufügen oder vorab auf das Konto 1 126 797 00 des MVNW bei der Dresdner Bank Dortmund (DLZ 440 000 50) unter dem Stichwort „Toplehrgang“ zu überweisen.

Die Teilnahmegebühr entfällt folgender Leistungen:

- Lehrgangsumkleiden
- Mittagessen
- Getränke

9. Verantwortlichkeit des Veranstalters

Veranstalter ist der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V., Feilhaber-Str. 303, 44269 Dortmund, Tel. 0231/5199-238, Fax 0231/5199-237, Email info@mvnw.de, Internet www.mvnw.de.
 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen angeordneten Änderungen dieser Ausschreibung vorzunehmen. Auch kann die Veranstaltung abgesagt werden, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist. Die Teilnahmegebühr wird dann erstattet, im übrigen tritt der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

10. Verantwortlichkeit und Haftungserzicht der Teilnehmer

a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle verursachten Schäden, soweit keine Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart ist

b) Haftungserzicht

Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Anmeldung ausdrücklich auf Ersatz etwaiger im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehender Schäden und auf jedes Recht des Vorgehens gegen

- den MVNW e.V. und dessen Beauftragte
- Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation in Verbindung stehen

sowie der Schaden nicht dem Grunde und der Höhe nach durch eine Versicherung abgedeckt ist.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter wirksam.



1. Art der Veranstaltung und Durchführung

Der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. führt am Sonntag, 26. März 2011 Übungsfahrten für Fahrer und Defahner bei touristischen und sportlichen Oldtimerfahrten und Geschwindigkeits-Rallies für Automobile durch.

Der Lehrgang soll Fahrer und Beifahrer mit den Grundkenntnissen dieser Sportart vertraut machen. Es werden insbesondere die verschiedenen Aufgabenstellungen bei Geschwindigkeits-Veranstaltungen geübt.

2. Zeitpunkt

Beginn: Sonntag, 27. März 2011, 09:30 Uhr

Ende: Sonntag, 27. März 2011, ca. 16:00 Uhr

3. Ort

Dortmund, der genaue Veranstaltungsort und eine Anfahrtsskizze werden mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt bzw. verschickt

4. Lehrgangsleitung/Instruktoren

Karl-Gustav Sander, Dortmund
Wolfgang Pohner, Bielefeld
Hans-Georg Sonnenbarker, Dortmund
Hans-Joachim Helms, Dortmund

5. Lehrgangsablauf

Im Einzelnen sind folgende Themen vorgesehen:

- Genaues Einfahren in Lichtschranken
- Foto Fahrzeiten
- Sturztest selbst setzen
- Schrittwindigkeitsmesser einsetzen
- Wechsels des Schrittwindigkeitsmessers einrichten
- geheimes Zeitkontrollier
- Orientierungsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfung

6. Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Teams begrenzt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

7. Ausrüstung

Das Teilnehmerfahrzeug muss für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sein und sollte für Gleichmäßigkeitsprüfungen ausgerüstet sein. Desweiteren werden benötigt: Schritttabelle und Stoppuhr.

8. Anmeldung und Teilnahmegebühr

Anmeldungen sind bis zum 4. März 2011 an den MV/NW zu richten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Team mit zwei Personen. Die Gebühr ist als Verrechnungsscheck der Nennung beizufügen oder vorab auf das Konto 1 826 797 00 des MV/NW bei der Dresdner Bank Dortmund (BLZ 440 900 50) unter dem Stichwort „Übungsfahrt“ zu überweisen.

Die Teilnahmegebühr enthält folgende Leistungen:

- Lehrgangunterlagen
- Mitlizenzen für zwei Personen
- Getränke für zwei Personen

9. Verantwortlichkeit des Veranstalters

Veranstalter ist der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V., Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund, Tel. 0231/5499-238, Fax 0231/5499-237, Email info@mvnw.de, Internet www.mvnw.de. Der Veranstalter behält sich das Recht vor alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen angeordneten Änderungen dieser Ausschreibung vorzunehmen. Auch kann die Veranstaltung abgesagt werden, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist. Die Teilnahmegebühr wird dann erstattet. Im übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

10. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle verursachten Schäden, soweit keine Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart ist.

b) Haftungsverzicht

Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Anmeldung ausdrücklich auf Ersatz erwagter im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehender Schäden und auf jedes Recht des Vorgehens gegen:

- den MV/NW e.V. und dessen Beauftragte
 - Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation in Verbindung stehen
- sowie der Schaden nicht dem Grunde und der Höhe nach durch eine Versicherung abgedeckt ist.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter wirksam.